


TOP 3 PROJEKTILANZ DER FÖRDERPERIODE 2007-2013

TOP 3 Projektbilanz der Förderperiode 2007-13								
								
Stand: 09.12.2015								
Quelle: Bewilligungsstelle								
LAG	Zuwendung bewilligt	Auszahlung insg.	Auszahl.-Rate	Anträge bewilligt	durchschn. Fördersumme pro Antr.	Zahlungsanträge	Abschlüsse	Abschluss-Rate
Aischgrund	2.781.580 €	2.384.137 €	85,7%	61	46.000,00 €	100	61	100,0%
Durchschnitt von Uff. betreute LAGn	1.889.310 €	1.596.135 €	84,5%	34,8	54.000,00 €	67,5	34,7	99,5%
Durchschnitt bayerische LAGn	1.669.754 €	1.528.439 €	91,5%	24	70.000,00 €	58,4	23,9	99,6%
Summe Bewill.stelle	11.335.862 €	9.576.809 €	84,5	209		405	208	99,5
Summe Bayern	96.845.713 €	88.649.451 €	91,5	1390		3385	1385	99,6

Die Mitgliederzahl liegt nahezu unverändert bei 364 Personen. Unter den 364 Mitgliedern sind 20 Kommunen, 64 juristische Personen des Privatrechts (z.B. Unternehmen, Vereine) und 280 natürliche Personen.

2.2 Bericht des Kassiers

In Vertretung des Schatzmeisters Gerald Brehm trägt Anne Billenstein die Jahresrechnung 2015 vor. Das Jahr begann mit einem Guthaben von 93.800,57 Euro und schloss zum Jahresende mit einem Gesamtguthaben von 153.885,45 Euro.

Die tatsächlichen Ausgaben im Jahr 2015 belaufen sich auf rund 175.240 Euro, gegenüber dem geplanten Haushaltsansatz von insgesamt 220.440 Euro. Es konnte demnach gegenüber der geplanten Zuführung eines Guthabens von 3.000 Euro ein Einnahmenüberschuss von rund 60.000 Euro verbucht werden. Die geringeren Ausgaben von rund 45.000 Euro erklären sich dadurch, dass für das LAG Management rund 17.000 Euro weniger Ausgaben verbucht wurden, als vorgesehen. Die Ausgaben für Kooperationsprojekte waren um 22.000 Euro niedriger als vorgesehen, da die Kellerbroschüre billiger ausfiel und eine Kooperationsbeteiligung der LAG Steigerwald in Höhe von 10.000 Euro eingegangen ist. Somit konnten auf der Einnahmenseite mit 235.325 Euro ca. 15.000 Euro mehr verbucht werden als im Haushalt angenommen. Darüber hinaus trugen höhere Gemeindeumlagen und Spenden zu der Generierung erhöhter Einnahmen bei. In Folge dessen liegt der LAG ein finanzielles Polster für unvorhergesehene Ausgaben sowie für das Projekt „Aischgrund Journal“ vor.

2.3 Bericht des Kassenprüfers

Kassenprüfer Helmut Roch berichtet, dass gemeinsam mit dem zweiten Kassenprüfer Helmut Lottes im Beisein von Schatzmeister Gerald Brehm und Geschäftsführerin Anne Billenstein die Kasse turnusgemäß am 26.04.2016 geprüft wurde. Die Kassenunterlagen und Dokumente waren präzise aufbereitet und sehr gut nachvollziehbar. Alle aufkommenden Fragen konnten ohne jegliche Mängel beantwortet werden. Alle vorgeschlagenen Verbesserungen aus vorherigen Prüfungen sind umgesetzt worden. Helmut Roch bestätigt die sorgfältige Führung der Kasse und bedankt sich bei Gerald Brehm und Anne Billenstein für die gute Arbeit.

2.4 Aussprache zu den Berichten

Es wurden keine Einwände vorgebracht.

2.5 Entlastung der Vorstandschaft

Nachdem keine Fragen gestellt werden, beantragt Walter Prectel die Entlastung der Vorstandschaft, welche die Mitgliederversammlung **einstimmig** vollzieht.

3. Projektbilanz der Förderperiode 2007-13

Anne Billenstein berichtet dass 61 Projekte erfolgreich beantragt werden konnten, ausschließlich 5 Projektanträge, der ursprünglichen 66, wurden zurückgezogen. Damit wurden fast doppelt so viele Projekte beantragt, als im mittelfränkischen und knapp drei Mal mehr als im bayerischen Durchschnitt.

Bemerkenswert sind darüber hinaus die durchschnittlichen Projektsummen, welche im Aischgrund deutlich niedriger ausfallen als im mittelfränkischen und bayerischen Durchschnitt. Dies ist darauf zurück zu führen, dass Wert darauf gelegt wird, möglichst auch kleinere Projekte zu verfolgen, wodurch eine viel breitere inhaltliche wie auch räumliche Streuung erreicht werden kann. Dieses viel aufwändigere Vorgehen, viele kleine Projekte anstelle weniger großer Projekte zu verfolgen, macht ein entsprechend ausgestattetes LAG-Management notwendig. Erwähnenswert ist auch die beantragte Zuwendung in Höhe von knapp 2,8 Mio. Euro innerhalb der letzten Förderperiode.